



## Niederschrift

### 23. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 20.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28 , Potsdam

---

#### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitz

Frau Dr. Mechthild Rünger	Bündnis 90/Die Grünen
---------------------------	--------------------------

#### Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD
Herr Karsten Dornhöfer	SPD
Frau Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Sascha Krämer	DIE LINKE
Frau Dr. Sigrid Müller	DIE LINKE
Herr Denny Menzel	DIE aNDERE

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Matthias Finken	CDU
----------------------	-----

#### sachkundige Einwohner

Herr Robert Hirsch	CDU	ab 18:30 Uhr
Herr Frank Hübner	DIE aNDERE	
Herr Peter Mundt	DIE LINKE	
Frau Dr. Sophia Rost	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Timo-Daniel Seifert	Freie Demokraten	

#### Vertreter der Beiräte

Herr Peter Hahnel	Seniorenbeirat
-------------------	----------------

## **Nicht anwesend sind:**

### **Ausschussmitglieder**

Frau Anna Lüdcke	CDU	entschuldigt
Herr Chaled-Uwe Said	AfD	unentschuldigt

### **zusätzliches Mitglied**

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

### **Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes**

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

### **sachkundige Einwohner**

Frau Sylvia Frenzel	BürgerBündnis	unentschuldigt
Frau Prof. Dr. Karin Schwarz	SPD	entschuldigt

### **Beigeordnete**

Herr Dieter Jetschmanegg	Geschäftsbereich 5	entschuldigt
--------------------------	--------------------	--------------

### **Schriftführer/in:**

Frau Marén Matyka

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom  
23.08.2022
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 3.1 Local Cloud  
Vorlage: 22/SVV/0678  
Einreicher: Fraktion Freie Demokraten
  - 3.2 Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes  
2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027)  
Vorlage: 22/SVV/0714  
Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und  
Controlling
  - 3.3 Stadteilvertretungen zur Intensivierung der Bürgerbeteiligung  
Vorlage: 22/SVV/0742  
Einreicher: Fraktion CDU

- 4 Partizipation
- 4.1 Bericht des Beteiligungsrates
- 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung
- 5 Transparenz
- 6 Digitalisierung
- 7 Themenspeicher/Themenvorschläge
- 8 Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 9 Inhaltliche Weiterbearbeitung der Themen:
  - 1. Partizipation
  - 2. Digitalisierungim Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, eröffnet die Sitzung.

##### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.08.2022**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Zur **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung vom 23.08.2022 gibt es keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit **Stimmenmehrheit, bei einer Stimmenenthaltung, bestätigt.**

Zu folgenden TOP'en wurde um eine **Zurückstellung** gebeten:

TOP 3.2 - Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027)

## TOP 4.1 – Bericht des Beteiligungsrates

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

### zu 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### zu 3.1 **Local Cloud**

**Vorlage: 22/SVV/0678**

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Herr Seifert bringt die Vorlage ein und erläutert diese. Nach einem regen Austausch wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Vorlage **abzulehnen**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Für die Möglichkeit der effizienten Nutzung der von der LHP ausgegebenen iPads soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass an den Schulen eine Cloud bereitgestellt wird. Sofern die Bandbreite der Internetanbindung nicht ausreicht, sollte vorerst eine lokale Cloud aufgesetzt werden.
2. Da die LHP nach eigener Auskunft dies absehbar nicht leisten kann, sollte die Realisierung bedarfsweise durch einen externen Dienstleister erfolgen können, ähnlich dem IT-Support.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 0

Ablehnung: 6

Stimmenthaltung: 1

#### zu 3.2 **Eckwertebeschluss für die Planung und Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 (inklusive mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2027)**

**Vorlage: 22/SVV/0714**

Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling

Der Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt** (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die aus den Allgemeinen Finanzierungsmitteln als Finanzrahmen abgeleiteten Eckwerte je Geschäftsbereich plus Sondersachverhalte für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 (siehe Anlage Tabelle 1). Leitgedanke bei der Ableitung ist die Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Potsdam unter Berücksichtigung der strategischen Ziele der Landeshauptstadt Potsdam.
2. Die mit dem Haushaltsplan 2020/21 zugleich für das Haushaltsjahr 2022

bis 2024 vorgelegten und beschlossenen Planwerte der mittelfristigen Investitionsplanung sind Grundlage für die Investitionsplanung ab 2023.

3. Zur notwendigen Absicherung pflichtiger Leistungen können haushaltsneutrale Umschichtungen zwischen den Geschäftsbereichs-Budgets vorgenommen werden. Die Gesamtergebnislinie bleibt davon unberührt.
4. Zur Absicherung und Aufrechterhaltung eines möglichst breiten kommunalen Leistungsangebotes sind Ertragsmöglichkeiten adäquat auszuschöpfen.
5. Etwaige Veränderungen bei nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen gegenüber dem Planungsstand dieses Eckwertebeschlusses ermächtigen nicht zur Planung zusätzlicher zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.
6. Die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der Haushaltssicherung und Aufgabenkritik werden weiter intensiviert.

### **zu 3.3 Stadteilververtretungen zur Intensivierung der Bürgerbeteiligung**

**Vorlage: 22/SVV/0742**

Einreicher: Fraktion CDU

Herr Finken bringt die Vorlage ein und erläutert diese. Nach einem regen Austausch schlägt Herr Finken vor, den Antrag zurückzustellen.

Der Antrag wird **zurückgestellt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, wie in allen Stadtteilen eine demokratisch legitimierte Vertretung der Bürger ggf. nach dem Vorbild oder gleich den Ortsbeiräten in verschiedenen Ortsteilen eingerichtet werden kann. Die Möglichkeiten, Vorteile und Nachteile sind bis Ende I Quartal 2023 dem Hauptausschuss zur Diskussion und ggf. Vorbereitung eines Beschlusses vorzustellen.

### **zu 4 Partizipation**

#### **zu 4.1 Bericht des Beteiligungsrates**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt** (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

#### **zu 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung**

Herr Kärsten von der WerkStadt für Beteiligung schlägt vor, den Bericht der WerkStadt für Beteiligung auf die nächste Sitzung des Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung am 22. November 2022 zu vertagen. Dagegen regt sich kein Widerspruch.

**zu 5      **Transparenz****

**zu 6      **Digitalisierung****

**zu 7      **Themenspeicher/Themenvorschläge****

keine

**zu 8      **Sonstiges****

Frau Dr. Rünger informiert, dass Sie eine E-Mail von einem Bürger zum Thema: Erhöhung der Parkplatzgebühren und Reduzierung der Parkplätze in Potsdam erhalten habe und erörtert den Inhalt, der jedoch etwas unklar sei. Sie führt weiter aus, dass Sie auf diese E-Mail hin noch zur Klärung nachfragen werde.